



als auch Laien sehr viel Information die jederzeit verständlich ist. Für alle die, die demenzkranke Menschen betreuen ist es eine Fundgrube. Aus Sicht der Demenzen kann man nur hoffen, dass viele dieses Buch kaufen und lesen. Es dürfte vielen demenzkranken Menschen den oft schweren Alltag etwas angenehmer machen. Ich denke, dass ist ein Hauptanliegen der Autorinnen. Ich hatte bisher das Glück alle drei Autorinnen in Schulungen zu erleben. Ein beeindruckendes Erlebnis. Dieses Buch ist die konsequente Fortsetzung. Es ermöglicht einer breiten Leserschaft die Begeisterung für die Arbeit mit Demenzen zu spenden und zu teilen. Alle die die Rezension lesen kann ich nur raten: Kauft dieses Buch!!!!15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert Von S. Ullrich Ein Werk, dass mich in meiner Arbeit mit Demenzen sehr unterstützt hat. F. Jahn vermittelt in ihrem Werk Fachwissen welches in der Praxis Anwendung finden kann. Die Themen zeigen die Problematik, die Möglichkeiten und auch das Ummögliche in der Arbeit mit demenz Erkrankter. Meine aktuelle Arbeit ist zwar im stationären psychiatrischen Setting verankert, welches aber in erheblichem Maße mit dem Thema Demenzerkrankung durchsetzt ist. Des wegen ist das Buch zu empfehlenswert. Sven Ullrich 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert! Von B.K. Ein wirklich sehr tolles Buch welches das fachliche mit dem Praktischen sehr gut verbindet. Trotz seiner fachlichen Hochwertigkeit ist es sicher auch für Laien gut geeignet, um das Verhalten Demenzkranker besser zu verstehen und den Zugang nicht zu verlieren. Ich werde dieses Buch in meine FBA einfließen lassen, und bin sehr froh es entdeckt zu haben!

Pressestimmen Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zu einem einfühlsamen und an der Persönlichkeit orientierten, aber auch professionelleren Umgang mit demenzkranken Menschen. Es ist eine gelungene Mischung aus Information, Ratgeber und Arbeitshilfe. Zu empfehlen für Profis und Laien in der Pflege und wertvoll für alle, die Biografie- und Erinnerungsarbeit anbieten. (bn - bibliotheksnachrichten) In diesem Buch werden praxisnahe Ideen zu beiden Konzepten angeboten, die sowohl von Angehörigen als auch von Experten sofort angewandt werden können. Neue Methoden werden vorgestellt und an zahlreichen Beispielen anschaulich erklärt. So wird die Arbeit mit Schlüsselwörtern und damit eine emotionale Kommunikation leicht verständlich. Das Trainingsprogramm am Schluss des Buches vertieft die Inhalte. Es bietet allen Lesern die Möglichkeit, sofort in die praktische Umsetzung einzusteigen. (PEP- Pflegekompetenz-Ethik-Persönlichkeit) Die Stärke dieses Buches liegt auf den beeindruckenden Praxisbeispielen, die dazu motivieren, selber tätig zu werden und 'biografisch' zu pflegen. (Krankenpflege) Kurzbeschreibung 'Mutti lässt grüßen' - dieser Satz sorgt dafür, dass eine alte, schwer demenzerkrankte Frau abends ruhig einschlafen kann. Der Titel dieses Buches ist ungewöhnlich. So ungewöhnlich und neu wie die Arbeit mit 'Schlüsselwörtern' in der Pflege. Und so erfolgreich, dass nun bereits die 2. Auflage erscheint, die gründlich bearbeitet wurde und viele neue Beispiele bringt. Ist die Biografie eines Menschen ein Haus mit vielen Zimmern, so sind Schlüsselwörter wie Türöffner für die unterschiedlichsten Räume. Sie erschließen alte Erinnerungen, können beruhigen, erheitern oder anregen und so die Pflege und Betreuung von Demenzerkrankten wesentlich verbessern. Das macht die Betreuung nicht nur für die Demenzerkrankten, sondern auch für die Pflegekräfte entspannter! Die Arbeit mit Schlüsselwörtern gewinnt bei Experten und Laien immer mehr an Bedeutung. Dieses Buch bietet - neben einer kurzen Einführung - praktische Hilfen, Ideen und Konzepte, die Angehörige und Experten sofort anwenden können. über den Autor und weitere Mitwirkende Margarete Schöneberger ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Organisationsberaterin, Erwachsenenbildnerin und Leiterin des Belchen-Instituts. Sonja Jahn ist Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe und Leiterin der Weiterbildung 'Fachkraft für Gerontopsychiatrie' im Belchen-Institut. Elfriede Marino ist Altenpflegerin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie und arbeitet ebenfalls im Belchen-Institut.